

Republik Bengalia

Beitrag von „Jamal Patel“ vom 24. Dezember 2011, 19:45

Vor kurzem kam mir die Idee für eine neue MN. Ihr Vorbild ist Indien.
Mehr Infos werden folgen. 😊

Ihr Name ist: Bengalia

Beitrag von „Hendrik Wegland“ vom 24. Dezember 2011, 22:57

[Zitat von Jamal Patel](#)

Mehr Infos werden folgen. 😊

Das hoffe ich doch.

Beitrag von „Jamal Patel“ vom 24. Dezember 2011, 22:59

[Zitat von Hendrik Wegland](#)

Das hoffe ich doch.

Klar, Heute ist es nur etwas schwierig wegen Heiligabend. Aber ich denke Spätestens Montag, oder sogar Morgen werde ich Detaillierte Infos zu Bengalia veröffentlichen. Ich Arbeite auch am Forum und an der Geschichte des Landes.

Beitrag von „Kubilay Kleinfuchs“ vom 24. Dezember 2011, 23:28

Es gibt doch schon eine MN mit Indien als Vorbild. Ich verstehe echt nicht, warum eine neue nötig sein sollte.

Beitrag von „Jamal Patel“ vom 24. Dezember 2011, 23:31

Welche denn und auf welcher Karte?

Beitrag von „Lara Sternberger“ vom 24. Dezember 2011, 23:34

[Zitat von Kubilay Kleinfuchs](#)

Es gibt doch schon eine MN mit Indien als Vorbild. Ich verstehe echt nicht, warum eine neue nötig sein sollte.

Und wenn schon. Es gibt auch zig-Deutschland MNs aller möglichen Couleur, mehrere Großbritanniens etc. Erlaubt ist was Spaß macht!

Problematisch ist nur, dass das Forum weitgehend leer ist und noch keine konkrete Ausgestaltung erkennbar ist.

Beitrag von „Jamal Patel“ vom 24. Dezember 2011, 23:41

Danke, Lara.

Ich gebe zu: Ja es ist Leer.
Allerdings arbeite ich an der Ausgestaltung der jeweiligen Bereiche.

Ein Extra-Forum für die Informationen über die Republik wurde schon eingerichtet, und heißt: BengaliaWiki. Ich hoffe das dann nach und nach füllen zu können.

Da ich meine Geschichte gerne an die der CartA anpassen würde, brauch ich auch noch Zustimmung aus einigen Staaten. Und werde so manch einen Mitspieler in den nächsten Tagen mal Anschreiben, und nachfragen ob man etwas in Sachen Geschichte machen kann.

Sprich, ich fülle das Forum langsam aus. Ich hoffe das die viele Leute mitverfolgen werden.

Beitrag von „Lara Sternberger“ vom 24. Dezember 2011, 23:46

Kleiner Tipp: Baue erstmal langsam dein Ding auf. Du bist nicht unter Zeitdruck.

Bevor das Forum nicht gefüllt ist und die SIM läuft, klopf lieber nicht bei der CartA oder anderen Kartenorgas an. Auch hier am Marktplatz wird bei einer Vorstellung zumeist schon erwartet, dass das Grundgerüst steht. Ansonsten lass dir den Spass nicht nehmen! Wenn man sieht wie groß RL Indien und die indische Kultur ist und wie schwach diese bei den MNs vertreten ist, brauchst du dir keine Sorgen machen.

Beitrag von „MInu“ vom 24. Dezember 2011, 23:49

Ja aber wie lockt man Leute an wenn man keine werbung zB auf dem MdM macht .Eine Sim braucht immer Leute deswegen kann man sich doch hier vorstellen auch wenn die Sim noch nicht läuft oder ?

Beitrag von „Jamal Patel“ vom 24. Dezember 2011, 23:59

[MInu](#)

Klar, ich bin lang genug in den MNs dabei um das zu Wissen.
Ich Versuche es hier auf diese weiße, dieses Forum ist ja genau dafür da.
Hab mir auch Überlegt Werbung in Facebook zu machen, aber da kommen Gewissensbisse auf.

@Lara

Klar, danke.

Nunja, langfristig würde es mir gefallen das Bengalien auf der CartA ist.
Deswegen und weil ich schon einen Grundgedanken habe wo Bengalien dort liegen könnte/würde.
Würde ich mich gerne mit CartA Staaten beraten um vielleicht an einer Gemeinsamen Geschichte arbeiten.

Aber, ich hab ja Zeit. Und Arbeite jetzt erstmal an der Grundausgestaltung. 😊

Beitrag von „Frank Isara“ vom 25. Dezember 2011, 04:27

Ashokastan, ein Teil der Liga in Renzia ist auf der CartA.

Zitat

Die (Republik) Ashokastan oder auf Hindi Gaṇarājya Aśokastān (अशोकस्तान गणराज्य) ist ein republikanischer Zentralstaat auf Renzia. Es grenzt im Osten an Chinopien und im Süden ans Meer.

Die Republik hat 510 Millionen Einwohner, davon 53 Millionen auf der vorgelagerten

Insel.

Das Durchschnittseinkommen beträgt 16000 Daller/Jahr entspr. 11400 Euro (vergleichswert Brasilien: 11000 Dollar) und 85% der Menschen leben in Städten.

Die Mehrheit der Menschen ist hierbei Hindu (54%) und Christen (21%, 16% Thomaschristen, Rest Protestanten), Minderheiten sind Buddhisten (11%), Moslems (6%), Sihks (4%) und Juden (3%), die vor allem deswegen noch aufgezählt werden weil 1% 5,1 Millionen Menschen entspricht.

Ashoken sprechen zumeist Hindi (90%) aber auch als Zweit- und Muttersprache seltener Nerlante (20%) und Chinopisch (15%).

Quelle

Aber gegen einen weiten Teil Indiens ist nichts einzuwenden wenn es passt. Ashokastan ist wie die gesamte Liga sozialistisch/kommunistisch, das ist nicht jedem genehm. Ashokastan orientiert sich auch eher am südteil Indiens und der Nähe zum Ozean.

Hier einige vielleicht noch interessante Links:

Wörterbuch englisch/hindi

<http://de.bab.la/woerterbuch/englisch-hindi/captain>

Indische Namen:

<http://www.beliebte-vornamen.de/2572-indische.htm>

Bei uns übrigens Sharuk Khan Verbot 😊

Beitrag von „Jamal Patel“ vom 25. Dezember 2011, 11:31

Hab da schon eine Idee. Wie man die Geschichte beider Länder verbinden kann. 😊
Bengalia soll sich Allgemein an die Gegend Anpassen.

Beitrag von „Juarez“ vom 25. Dezember 2011, 14:18

An sich sehe Ich das genauso wie Lara.

Nur was Ich hier wirklich "ankreide" ist dieses Forum... Design und Hosting sind nicht wirklich MN-Geeignet, wobei ja gut über Design kann man streiten aber das Werbehosting ist öde.

Ich meine mit einem guten Forum steht und fällt eine Nation, natürlich ist die Ausgestaltung genauso wichtig.

Aber auf den ersten Eindruck kkommt es natürlich auch an.

Beitrag von „Jamal Patel“ vom 25. Dezember 2011, 19:39

@Juarez

Ja, ich finde das das ein großes Problem ist.
Hab leider nicht die Fähigkeiten ein eigenes WBB zu Installieren.
Und auch beim Style kommt bei mir am Ende eher Schrott raus...
Leider 😞

Hab nach einem Passenden India-Style gesucht im Inet.
Aber nichts gefunden.

Beitrag von „DeR“ vom 25. Dezember 2011, 19:49

[Zitat von Jamal Patel](#)

Hab leider nicht die Fähigkeiten ein eigenes WBB zu Installieren.
Und auch beim Style kommt bei mir am Ende eher Schrott raus...
Leider 😞

Dann tu dir und der Welt einen Gefallen, und lass das mit der eigenen MN.
Ich operiere ja auch nicht am offenen Herzen, ohne Medizin-Studium.

Beitrag von „Jamal Patel“ vom 25. Dezember 2011, 20:00

[Zitat von DeR](#)

Dann tu dir und der Welt einen Gefallen, und lass das mit der eigenen MN.
Ich operiere ja auch nicht am offenen Herzen, ohne Medizin-Studium.

Ich operiere schon mehrere Jahre in den MNs am offenen Herzen ohne Medizinstudium.
Aber egal...

Beitrag von „DeR“ vom 25. Dezember 2011, 20:08

[Zitat von Jamal Patel](#)

Ich operiere schon mehrere Jahre in den MNs am offenen Herzen ohne Medizinstudium.
Aber egal...

Es gibt Leute, die 10 oder mehr Jahre in den MNs operieren. Die gründen trotzdem keine MN,
wenn sie nicht die grundlegenden Arbeiten abdecken können. 😊

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 25. Dezember 2011, 20:17

Jede bestehende MN ist doch eine Operation am offenen Herzen durch den Pförtner.
Aber Spaß bei Seite, irgendwie Indien reicht nicht als Konzept.
Mitspieler sind seltener als große Brillanten im Straßenkehricht, wie willst Du sie finden und binden?

Beitrag von „Mlnu“ vom 25. Dezember 2011, 20:19

Zitat

Man könnte auch in einer bereits vorhandenen MN etwas eigenes aufziehen, wenn man wollte.

Fast alle MNs sehnen sich nach neuen, aktiven Spielern. Warum also nicht ein paar Admins anschreiben und nachfragen ob man ein Unterforum für eine Stadt/Kreis/Bundesland (oder was auch immer) bekommen könnte?

Ich bin mir ziemlich sicher, dass es da sehr offene Mitmenschen gibt.

Du hättest bereits ein Grundgerüst nach dem du dich richten könntest und hättest gleichzeitig eine "Mini-MN" für dich alleine. Je nach gewählter MN könntest du deiner Phantasie freien lauf lassen, hättest eine eigene (Bezirks-)regierung, könntest ausländische Investoren anlocken,

Städtepartnerschaften schließen, Industrie und Kultur fördern und vieles mehr.

Zugleich wären schon potentielle Mitspieler vorhanden und du müsstest dich nicht um die Technik kümmern.

Alles anzeigen

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 25. Dezember 2011, 20:26

[Zitat von DeR](#)

Es gibt Leute, die 10 oder mehr Jahre in den MNs operieren. Die gründen trotzdem keine MN, wenn sie nicht die grundlegenden Arbeiten abdecken können. 😊

Wohl wahr. Ich hab mal mit dem Gedanken gespielt, das auch in Angriff genommen und es dann lieber bleiben lassen... Obwohl die Geschichte wirklich ausgearbeitet und ein Konzept vorhanden war.

[MInu](#): Wolltest Du nicht im Ratssaal vorsprechen?

Beitrag von „DeR“ vom 25. Dezember 2011, 20:46

[Zitat von Lady Enigma](#)

Wohl wahr. Ich hab mal mit dem Gedanken gespielt, das auch in Angriff genommen und es dann lieber bleiben lassen... Obwohl die Geschichte wirklich ausgearbeitet und ein Konzept vorhanden war.

Wenn etwas Hand und Fuß hat, findet man sicher auch Leute, die sich technisch dafür einsetzen. Aber man muss erstmal liefern, bevor man hier überhaupt jemanden irgendwie aufmerksam machen kann.

Aber hier ist ja mittlerweile Sitte, ein leeres Forum und Null-Konzept zu präsentieren.

Die Besucher des MN-Marktplatzes sind allesamt Spieler oder Admins einer MN. Die werden einen Teufel tun, und hier (halb gare) Dinge unterstützen und damit Kreativität und Aktivität aus den bestehenden MNs abziehen.

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 25. Dezember 2011, 20:50

Es gab Karten, mit Reißzeug handgezeichnet zum einscannen, ich kann das so einfach besser als am Rechner und ein Forum mit knapp 300 Beiträgen, von meinen diversen IDs dort zu Startzwecken bevölkert. Aber irgendwie fehlte mir da was und Aqua war denn doch wichtiger...

Beitrag von „DeR“ vom 25. Dezember 2011, 20:52

[Zitat von Lady Enigma](#)

... und Aqua war denn doch wichtiger...

Und genau das ist der Punkt.

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 25. Dezember 2011, 21:05

Andererseits, wenn keiner was neues versucht schmoren wir im eigenen Saft. Ich weiß einfach nicht....

Beitrag von „DeR“ vom 25. Dezember 2011, 21:10

Zitat von Lady Enigma

Andererseits, wenn keiner was neues versucht schmoren wir im eigenen Saft. Ich weiß einfach nicht....

Im kommenden Jahr sollte es erstmal um den Bestandserhalt gehen, bis die MNs endlich eine Lösung gefunden haben, in der Netzwelt irgendwie wieder attraktiv zu sein.

Wenn wir etwas Neues brauchen, dann sicher keine weiteren MNs, wo eh schon alles ausprobiert wurde. Wir brauchen eher neue Mittel und Wege, das Thema MN zeitgemäßer umzusetzen, wenn überhaupt.

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 25. Dezember 2011, 21:29

Ich hatte schon was neues, das kannst Du mir glauben. Sonst hätte ich nicht mal angefangen. Und in der Netzwelt attraktiv werden? Wie denn in einer Welt mit zunehmendem Analphabetentum?

Sinnvoll aufgebaute Sätze halbwegs korrekt zu schreiben ist doch selbst für viele Studenten zumindest eine Zumutung, oft sogar ein unlösbares Problem.

Und wenn das dann noch in größerem Maßstab konsistent sein soll... na ja...

Mal ehrlich, die Schuld liegt doch auch bei uns selber. Wieviele interessierte haben wir mit unserer Art schon abgeschreckt anstatt ihnen zu helfen?

Aqua bemüht sich sicher um alles neue, aber wir sind da allein und unsere Möglichkeiten sind begrenzt.

Dazu kommt, daß wir uns in den MNs ja nicht mal im Kern einig sind über die richtige Spielweise.

Beitrag von „MInu“ vom 25. Dezember 2011, 21:36

Frau Duchamp hat gesagt ,dass Sie das machen will.

Im Ratssaal hab ich komischerweise weder Seh noch Rederecht .

Beitrag von „DeR“ vom 25. Dezember 2011, 21:38

Zitat von Lady Enigma

Mal ehrlich, die Schuld liegt doch auch bei uns selber. Wieviele interessierte haben wir mit unserer Art schon abgeschreckt anstatt ihnen zu helfen?

Das sehe ich ganz gelassen. Wer sich beim ersten Kontakt schon stressen lässt, wird eh nie seinen Weg durch die MNs finden.

Man könnte beispielsweise hier jeden - noch so dämlichen - Newbie (falls er nicht ohnehin direkt einen boards-4-you.de-Staat vorstellt) auf Händen tragen. Spätestens in der MN seiner Wahl wird er mit der Realität konfrontiert. 😊

Zitat

Dazu kommt, daß wir uns ja nicht mal im Kern einig sind über die richtige Spielweise.

Natürlich, ich sag ja auch nicht, dass das möglich ist. Die Kartenfrage allein ist unüberwindbar, dazu kommen die ganzen herrlichen Zerwürfnisse und Cliquen. Dass wir beiden uns hier grad halbwegs normal austauschen, kann man ja schon rot im Kalender ankreuzen. 😄

Nein, auch wenn ich es mir - manchmal, nicht immer - anders wünsche, aber vieles wird Utopie bleiben.

Letztendlich bleiben wir eine Nische und ziehen halt jene an, die sich nicht vor Texten scheuen, halbwegs konfliktfähig sind und bekloppt genug, um mit diesem Scheiß Zeit zu verschwenden. Allein statistisch können das in Deutschland nicht mehr als 300 Leute sein. Also müssen wir wenigstens noch die anderen 200 irgendwie finden.

Beitrag von „DeR“ vom 25. Dezember 2011, 21:38

fþ

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 25. Dezember 2011, 21:39

Kein Rederecht? Das müssen dann wirklich Jeanne oder Hank machen. Aber Deine Insel gibt es nur im Rat. Tritt Jeanne mal auf die Hacken wegen des Rederechtes. 😄

Beitrag von „MInu“ vom 25. Dezember 2011, 21:41

Aber Sie hat gesagt dass Sie das macht .

Ich zitiere :

Duchamp : Schön, dann bringe ich diesen Vorschlag im Rat ein.

Giselher:Also im Regierungssaal oder ?

Duchamp:Richtig.

Ich schlage vor, ich melde mich dann bei Ihnen.

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 25. Dezember 2011, 22:01

[Zitat von DeR](#)

Das sehe ich ganz gelassen. Wer sich beim ersten Kontakt schon stressen lässt, wird eh nie seinen Weg durch die MNs finden.

Man könnte beispielsweise hier jeden - noch so dämlichen - Newbie (falls er nicht ohnehin direkt einen boards-4-you.de-Staat vorstellt) auf Händen tragen. Spätestens in der MN seiner Wahl wird er mit der Realität konfrontiert. 😊

Natürlich, ich sag ja auch nicht, dass das möglich ist. Die Kartenfrage allein ist unüberwindbar, dazu kommen die ganzen herrlichen Zerwürfnisse und Cliques. Dass wir beiden uns hier grad halbwegs normal austauschen, kann man ja schon rot im Kalender ankreuzen. 😊

Nein, auch wenn ich es mir - manchmal, nicht immer - anders wünsche, aber vieles wird Utopie bleiben.

Letztendlich bleiben wir eine Nische und ziehen halt jene an, die sich nicht vor Texten scheuen, halbwegs konfliktfähig sind und bekloppt genug, um mit diesem Scheiß Zeit zu verschwenden. Allein statistisch können das in Deutschland nicht mehr als 300 Leute sein. Also müssen wir wenigstens noch die anderen 200 irgendwie finden.

Alles anzeigen

Was unsere Debatte und den Kalender angeht, hast Du wohl recht. Wir sollten aber mal versuchen, das beizubehalten, ist irgendwie angenehmer.... 😊

Leider sind die meisten in den MNs wohl etwas zu konfliktfähig und auch konfliktbereit ;). Den Rest von Verrückten unserer Art zu finden ist wohl wie Gold waschen und auf den großen Nugget zu hoffen..

Aber in Aqua gilt: Geht nicht gibts nicht, höchstens geht es schwer. Utopien sind dazu da, verwirklicht zu werden.

Langfristig bleibt uns doch nichts als eine Einigung, wenn unser Spiel überleben soll. Das gilt für ChartA genau wie für OIK.

Beitrag von „DeR“ vom 25. Dezember 2011, 22:04

[Zitat von Lady Enigma](#)

Was unsere Debatte und den Kalender angeht, hast Du wohl recht. Wir sollten aber mal versuchen, das beizubehalten, ist irgendwie angenehmer.... 😊

Kann ich dir nicht versprechen. Oftmals kotzt du mich einfach nur an, umgekehrt wahrscheinlich ebenso. 😊

Zitat

Langfristig bleibt uns doch nichts als eine Einigung, wenn unser Spiel überleben soll.
Das gilt für CartA genau wie für OIK.

Niemand kann das vorher sehen, aber momentan scheint das Lichtjahre entfernt. Und das nicht grundlos.

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 25. Dezember 2011, 22:13

Das mit dem ankotzen sollte man mit gutem Willen und tief Luft holen in den Griff bekommen. Nicht einfach aber machbar.

Und, ja, die Konflikte zwischen den Karten scheinen unüberbrückbar.

Ist eben nur die Frage, was wichtiger ist. Prinzip oder unser Spiel.

Das Problem wird nicht von heute auf morgen gelöst werden. Aber lösen müssen wir es, wenn das hier weitergehen soll. Ich grübele darüber schon lange.

Beitrag von „MInu“ vom 25. Dezember 2011, 22:16

Es geht ja nicht um eine Insel sondern um Tangoran .

Ist zwar jetzt keine Insel doch dort kann man auch viel neues mit einbringen

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 25. Dezember 2011, 22:21

Der Rat wird entscheiden, es hängt von Deinen Argumenten ab... 😊

Beitrag von „DeR“ vom 25. Dezember 2011, 22:26

Zitat von Lady Enigma

Das mit dem ankotzen sollte man mit gutem Willen und tief Luft holen in den Griff bekommen. Nicht einfach aber machbar.

Das sowieso. Ich bin eh größtenteils dazu übergegangen.

Zitat

Und, ja, die Konflikte zwischen den Karten scheinen unüberbrückbar. Ist eben nur die Frage, was wichtiger ist. Prinzip oder unser Spiel. Das Problem wird nicht von heute auf morgen gelöst werden. Aber lösen müssen wir es, wenn das hier weitergehen soll. Ich grübele darüber schon lange.

Ich hab keinen Schimmer. Manchmal glaube ich, dass die Gräben gar nicht mal so tief sind, nur der Stolz der Gruppen zu groß. Auch meiner, definitiv.

Wenn ich überlege, ob meine Nation mit Aquatropolis auf einer Karte klar kommen würde, dann sage ich spontan ja. Ich kann jetzt nur für mich sprechen, aber an Aquatropolis stört mich die Simulation weniger, nur die vielen Aussagen, dass Aquatropolis angeblich die Mutter aller Kreativität sein soll und die CartA-Nationen eh nur das RL kopieren.

Das Niveau der OIK zieht sicher nicht Aquatropolis runter, sondern die ganzen Trash-Staaten, die in den letzten Jahren dazu kamen. Andersherum würdest du diese Trash-Staaten nun wieder vehement verteidigen, und sowieso das offene Prinzip der OIK, das alles und jeden ertragen muss weil die OIK ja keine Weltkarte kopiert, Blabla. Mein Problem sind nicht Unterwasserstaaten oder Trolle, sondern etwas ganz anderes.

Beitrag von „MInu“ vom 25. Dezember 2011, 22:34

Ich hoffe doch der Rat wird Gut entscheiden 😊

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 25. Dezember 2011, 22:38

Tja, dann muß eben ein Weg gefunden werden, wie man das zusammenfügt. Du hast recht, was die verschiedenen Ansichten angeht. Wir müssen also einen Weg finden, scheinbar unvereinbares zusammenzufügen.

Ich halte das prinzipiell nicht mal für so schwer. Es stehen wohl wirklich nur die von Dir genannten Hindernisse im Weg.

Aber wenn man es fertigbringt, eine gemeinsame Karte zu schaffen, deren CartA und OIK-Teil relativ unabhängig sind welche aber eine gemeinsame Sim ermöglicht...

Nur ein erster Gedanke....

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 25. Dezember 2011, 22:39

[MInu](#): Was Du über uns [noch wissen solltest...](#) 😊

Beitrag von „MInu“ vom 25. Dezember 2011, 22:41

Ich soll also Niemanden trauen ? 😊

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 25. Dezember 2011, 22:45

Nee, wir sind alle vertrauenswürdig. Nur eben eher Schwerverbrecher.... zumindest nach UVNOtenmaßstäben.... 😊

Beitrag von „MInu“ vom 25. Dezember 2011, 22:47

Ich bin doch auch Schwerverbrecher 😊

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 25. Dezember 2011, 22:49

Na, willkommen 😊

Beitrag von „DeR“ vom 25. Dezember 2011, 22:59

Zitat von Lady Enigma

Tja, dann muß eben ein Weg gefunden werden, wie man das zusammenfügt. Du hast recht, was die verschiedenen Ansichten angeht. Wir müssen also einen Weg finden, scheinbar unvereinbares zusammenzufügen.

Ich halte das prinzipiell nicht mal für so schwer. Es stehen wohl wirklich nur die von Dir genannten Hindernisse im Weg.

Aber wenn man es fertigbringt, eine gemeinsame Karte zu schaffen, deren CartA und OIK-Teil relativ unabhängig sind welche aber eine gemeinsame Sim ermöglicht...

Nur ein erster Gedanke....

Der letzte Versuch dieser Art verlief im Sande. Es müssen auch erstmal ein paar Leute gefunden werden, die sich an solch einer Aufgabe aufreiben würden.

Eine Karte zu zeichnen und allen MNs eine ordentlich Heimat zu verpassen, das wäre schwer, aber nicht unmöglich. Alle Charaktere unter ein Dach zu bringen, unmöglich. Ich beispielsweise würde sofort bei Staaten wie Kush oder Mush streiken. Für mich ist das schlicht Trash, und davon gibt es einige. Natürlich ist das eine arrogante Einstellung, aber wenn man bedenkt, warum die CartA gegründet wurde, dann erklärt es sich.

Es ist ja nicht so, dass es einfach war die CartA zu gründen, und diese ganzen Leute unter einen Hut zu bringen. Das waren harte Kämpfe. Das ganze Spektakel nochmal, um Staaten mit ins Boot zu holen, die es nichtmal schaffen den Standardstil eines wbbliite zu verändern? Ohne mich, tut mir leid.

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 25. Dezember 2011, 23:16

Nun ja, noch steht uns das Wasser ja nicht bis zum Hals.

Aqua ist auch oft als Trashstaat bezeichnet worden. Mit der Vorhersage des baldigen Endes. Von Ländern und Leuten, an die ich mich nicht mal mehr entsinne. Das hat uns Toleranz gelehrt.

Eine der wichtigsten Grundlagen des Reiches. Nun gut, es gibt eine Pilotin, die Vampir zu sein vorgibt. RL wohl 14 oder 15 Jahre. Na und?

'Was man ist, spielt keine Rolle. Und wenn sie ein paar Jahre durchhält während sie erwachsen wird...

Wo soll der Nachwuchs denn herkommen? Es ist doch unsere Sache, sie bei der Hand zu nehmen ihnen aber möglichst freies Spiel zu ermöglichen. Finde Dich damit ab, die MNs wandeln sich.

Und wir "Alten" müssen das eben akzeptieren oder uns ein neues Hobby suchen auf lange

Frist....

Beitrag von „DeR“ vom 25. Dezember 2011, 23:26

[Zitat von Lady Enigma](#)

Nun ja, noch steht uns das Wasser ja nicht bis zum Hals.

Aqua ist auch oft als Trashstaat bezeichnet worden. Mit der Vorhersage des baldigen Endes. Von Ländern und Leuten, an die ich mich nicht mal mehr entsinne. Das hat uns Toleranz gelehrt.

Eine der wichtigsten Grundlagen des Reiches. Nun gut, es gibt eine Pilotin, die Vampir zu sein vorgibt. RL wohl 14 oder 15 Jahre. Na und?

'Was man ist, spielt keine Rolle. Und wenn sie ein paar Jahre durchhält während sie erwachsen wird...

Wo soll der Nachwuchs denn herkommen? Es ist doch unsere Sache, sie bei der Hand zu nehmen ihnen aber möglichst freies Spiel zu ermöglichen. Finde Dich damit ab, die MNs wandeln sich.

Und wir "Alten" müssen das eben akzeptieren oder uns ein neues Hobby suchen auf lange Frist....

Wie gesagt, Vampire und Trolle sind nicht mein Hauptproblem.

Die stehen auch nicht für den Wandel, da ich behaupte, dass es vor einigen Jahren mehr solcher Inhalte in den MNs gab.

Kreativ sind wir nunmal alle unterwegs, ob nun OIK oder CartA. Wenn es auf meiner Welt in irgendeinem Staat die Behauptung gäbe, dass es Vampire gibt, kann mir das egal sein, solange mir da nichts aufgezwungen wird. Ich weiß natürlich nicht, wie das bei einer MN ist, die komplett auf diesen Dingen beruht. Oder eben klassisch das Beispiel Atraverdo, mit diesem StarTreck-Kram.

Meine Toleranz endet allerdings bei anderen Dingen.

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 25. Dezember 2011, 23:30

Und genau dieses Ende sollte man mal genau definieren.

Beitrag von „Lara Sternberger“ vom 26. Dezember 2011, 21:49

Es wird gejammert, dass es zu wenig Spieler gibt und keine neuen Leute kommen. Neulinge werde bei ihren ersten Gehversuchen dann immer geprügelt und suchen sich ein neues Hobby. Die Arroganz mancher angeblich etablierter MNs steht der Attraktivität des Konzepts MN für neue Leute einfach im Wege. Und was nutzen wunderschöne perfekte Foren, wenn es keine neue Ideen gibt, die SIMs festgefahren sind und die Länder für Neulinge unattraktiv sind? Es scheint so, dass manche Leute lieber unter sich bleiben wollen. Und daher wird die Zahl der Leute halt kleiner und die Länder sterben im Schönheit. Logisch.

Und die Karten Orgas? Keine Mensch braucht für eine funktionierende SIM einen Karteneintrag. Die Diskussion über die Vereinigung der beiden Kartenorganisationen kommt periodisch, aber scheitert halt an gegenseitigen Unvereinbarkeiten und es ist auch kein Problem, dass es mehr als eine Organisation gibt.

Beitrag von „Idris 1“ vom 26. Dezember 2011, 22:02

Nehm es mal zur Kenntnis als Trash benannt zu werden,so lang auch eine MN wie Great Alemin mit sich in schlichtem WBB blassblau zufrieden ist.Wüsste ich das ein Bus neuer Spieler nur durch eine peppigere Farbe oder ein gekauftes WBB nach Kush käme - würd ich es tun.Uns gibt es erst seit April und WIR haben keine Eile andere fürs Auge zu erfreuen sondern gehen unseren gemächlichen Weg.Das kann man mögen - muss es aber nicht.Der Anspruch von Kush ist, und wird nicht sein MNs wie Gran Novara,Victorien oder Fuchsen im Style nachzurrennen.Getreu dem Motto seit ihr Ober oder Mittelschicht MNs dann sind wir eben mit Freude das Prekariat :-).Im übrigen sind wir weder beratungs noch hilfsresistent,unsere tür steht jedem *Retter* offen.

Beitrag von „Laima Ezergale“ vom 26. Dezember 2011, 22:09

Ja und Priedgallen ist auch Trash, weil wir bei "boards-for-you" unser Forum - übrigens werbefrei - hosten lassen. Na ja, ich denke mit solcher oberflächlichen Kritik selbsternannter MN-Gurus kann ich gut leben. Naja besser Eishockeyspielen als Gran Novarra können wir eh!



Beitrag von „Idris 1“ vom 26. Dezember 2011, 22:22

Na das ist ja was,dann sitz ich nimmer allein im Boot - immerhin ist heutzutage Müll Gold wert *sich das in den Bart nuschel* aber wer sagte *Die Gedanken sind frei* - soll man doch anderswo denken was man will,ich habe kein *lieb Kind machen Syndrom* lag auch keins unter der Nordmantanne.

Zu Bengalia : Lass dich nicht unterkriegen und geh deinen Weg so lang du von deinem Projekt überzeugt bist und Mitstreiter findest.CartA,OIK - kartenlos,das sollte nicht der erste Punkt sein...

Beitrag von „President Yaakov“ vom 26. Dezember 2011, 22:41

Trash Länder gibt es nicht nur welche mit trash im Kopff..

Was soll das "Ich bin gut und du trash" getue ,man mag ein Land nicht...O.K Sage dann nicht dazu, man mag ein Land O.K Erzähl es allen..

Ich Wohne in ein der meist ,ich Sage das mal so .., gehaßte Länder der M.N Scene ,mir ist es egal ob welche und Haßen oder nicht selber Haße ich keine Länder es gibt Leut die ich weniger Simpatisch finde dann andere.

Indeen wir uns gegenseitig gegen einander Absetzen werden die Probleme die es gibt in die M.N's nicht gelöst.

Wir haben bei uns ,von anfang an Gewählt für

Eine eigne Realität ,Politisch, Kulturell, Religiös und Gesellschaftlich

Eine eigne Technische und Ökonomische strom ein alt. Technische Kultur.

Aber am Wichtigsten wir Spielen MIT und nicht gegen einander.

Streit haben wir kaum eben weil wir mit einander Spielen und auch weil wir in Streitfragen den PN Knopf tätigen und wenn nötig ein Dritte oder Virte nach seine Meinung Fragen.

Wir nehmen Neulingen auf egal ob sie deutsch oder English Schreiben ob ein aus ein CartA oder OIK Land kommt ist uns ebenfalls egal.

Klar wir können nicht jeder alles erlauben was er will aber is gibt viel Freiraum.

Neulingen möchten nur ungerne Belehrt werden ,wenn einer guten Rat nicht Annehmen möchte Knalt er oder sie mal an die wand das gehört dazu davon wird man Schlauer.

Wer bin ich um ein anderes Land vor zu halten wie es seine Sachen zu machen hat ? sollte die Kraft der MN's nicht eben grade in sein Diversität liegen??

Mit Karten ist es auch Einfach wenn wir ein Sim übergreifendes Spiel machen dann machen wir 'n Karte die zu den Spiel past ,ohne irgendein Karten Orga zu Fragen ob das deren Mitglieder Past oder nicht.

Gut so Sehe ich das.

Es geht sich darum das wir den "Obere Schicht" die die sich dafür Halten nicht weiter Oberwasser geben sonder ,sicher Neulingen.., klar machen das wir alle Verschieden sind als Menschen und Länder aber das wir ZUERST..alle Menschen sind und ein jeder Willkommen ist .

Beitrag von „Marcus Flavius Celtillus“ vom 26. Dezember 2011, 23:40

Hey Idris! Kush ist Trash? Das IL dann auch! Bevor wir nun zur CartA wechseln machen wir besser unser ganz eigenes Ding? 😁

[Klick mich.](#)

Beitrag von „DeR“ vom 27. Dezember 2011, 00:33

[Zitat von Idris 1](#)

Nehm es mal zur Kenntnis als Trash benannt zu werden,so lang auch eine MN wie

Great Alemin mit sich in schlichtem WBB blassblau zufrieden ist. Wüsste ich das ein Bus neuer Spieler nur durch eine peppigere Farbe oder ein gekauftes WBB nach Kush käme - würd ich es tun. Uns gibt es erst seit April und WIR haben keine Eile andere fürs Auge zu erfreuen sondern gehen unseren gemächlichen Weg. Das kann man mögen - muss es aber nicht. Der Anspruch von Kush ist, und wird nicht sein MNs wie Gran Novara, Victorien oder Fuchsen im Style nachzurennen. Getreu dem Motto seit ihr Ober oder Mittelschicht MNs dann sind wir eben mit Freude das Prekariat :-). Im übrigen sind wir weder beratungs noch hilfsresistent, unsere Tür steht jedem *Retter* offen.

Ist doch schön, dass du auf deine MN stolz bist.

Ich hab meine Meinung, und die sag ich auch. Wenn man nicht in der Lage ist, seiner MN durch den Forenstyle ein wenig Individualität zu verpassen, muss man halt mit solcher Kritik rechnen. Ich bin wenigstens so ehrlich, und halte damit nicht vor dem Berg. Andere klicken bei dem Anblick sofort weiter und verlieren kein Wort mehr darüber.

Für mich ist das Aussehen eine Visitenkarte. Davon leite ich ab, wieviel Mühe sich die Leute geben und was ich sonst noch so von der MN zu erwarten habe. Wenn du Leute kennst, die sich davon nicht abschrecken lassen und sich erst durch die Foren kämpfen, um die MN halbwegs einzuschätzen, halt sie dir warm!

Zitat von Laima Ezergale

Ja und Priedgallen ist auch Trash, weil wir bei "boards-for-you" unser Forum - übrigens werbefrei - hosten lassen. Na ja, ich denke mit solcher oberflächlichen Kritik selbsternannter MN-Gurus kann ich gut leben. Naja besser Eishockeyspielen als Gran Novarra können wir eh! 😊

Es sei euch gegönnt. Priedgallen hab ich jetzt gar nicht mal so ins Spiel gebracht. Aber so aus dem Stand könnte ich sagen, dass ich es schade finde, dass man das Potential nicht besser nutzt. Aber das auch nur aus meiner vollkommen arroganten und überheblichen Sicht als MN-Guru.

Beitrag von „Mildred Camilla Adipose“ vom 27. Dezember 2011, 01:07

[Zitat von Marcus Flavius Celtillus](#)

Hey Idris! Kush ist Trash? Das IL dann auch! Bevor wir nun zur CartA wechseln machen wir besser unser ganz eigenes Ding? 😄

[Klick mich.](#)

Heidengesindel...aber nette Kugel,bekommen wir einen Erstbesiedelungsbonus ?

Beitrag von „Marcus Flavius Celtillus“ vom 27. Dezember 2011, 01:08

Geht auch mit Victorien. Obwohl wir die ja *überhaupt nicht* mögen!

[Klick mich nomma.](#) 😊

Beitrag von „Mildred Camilla Adipose“ vom 27. Dezember 2011, 01:19

Wenn ihr Euch anständig kleiden würdet - kein Problem...Ich sympathisiere mit der Formation und vor allem hört sich das nicht so bürokratisch an.Besuchen sie doch mal unser Land - in Hosen und Abends wenn alle meine Bürger schlafen. 😭

Beitrag von „Marcus Flavius Celtillus“ vom 27. Dezember 2011, 01:21

Euer Majestät! Bei allem Respekt! Ich trage seit meiner Militärzeit Braccae...öhm...*Hosen*. 😄

Beitrag von „Mildred Camilla Adipose“ vom 27. Dezember 2011, 01:23

In Gottes Namen dann seit ihr nun mir angenehm aufgefallen und ich werde meinen Sohn informieren.

Beitrag von „Marcus Flavius Celtillus“ vom 27. Dezember 2011, 01:30

Ich verneige mich, Euer Majestät. Von Majestät zu Majestät. 😊

Beitrag von „Mildred Camilla Adipose“ vom 27. Dezember 2011, 01:46

Haben sie getrunken ?Wir sind nur Margravine mein Herr...

Beitrag von „Marcus Flavius Celtillus“ vom 27. Dezember 2011, 01:49

Ich sehe in die Zukunft. Die Götter selbst gaben mir dies ein. Wollt Ihr Euch bekehren? Es ist nie zu spät.... 😊

Beitrag von „Mildred Camilla Adipose“ vom 27. Dezember 2011, 01:52

Besuchen Sie mal erst eine einheimelnde victorianische Kirche des Herrn
zählt auf Fußbodenheizung, Sitzkissen, frei Kerze, Heißgetränk danach

Beitrag von „Marcus Flavius Celtillus“ vom 27. Dezember 2011, 01:53

Und WIR! haben die Fußbodenheizung erfunden! 😊

Beitrag von „Mildred Camilla Adipose“ vom 27. Dezember 2011, 02:01

ACH!Die Kachelos warmus oder wie...dachte nur das de Rossi etwas über den Wolken schwebt 😊

Beitrag von „Marcus Flavius Celtillus“ vom 27. Dezember 2011, 02:02

WIR! schweben IMMER! höher! 😄

Beitrag von „Mildred Camilla Adipose“ vom 27. Dezember 2011, 02:05

Wer zu hoch fliegt denn grillt die Sonne.

Beitrag von „Marcus Flavius Celtillus“ vom 27. Dezember 2011, 02:07

Wir sind nicht Ikaros! 😊

Beitrag von „Idris 1“ vom 27. Dezember 2011, 03:13

| [Zitat von DeR](#)

Ist doch schön, dass du auf deine MN stolz bist.

Ich hab meine Meinung, und die sag ich auch. Wenn man nicht in der Lage ist, seiner MN durch den Forenstyle ein wenig Individualität zu verpassen, muss man halt mit solcher Kritik rechnen. Ich bin wenigstens so ehrlich, und halte damit nicht vor dem Berg. Andere klicken bei dem Anblick sofort weiter und verlieren kein Wort mehr darüber.

Für mich ist das Aussehen eine Visitenkarte. Davon leite ich ab, wieviel Mühe sich die Leute geben und was ich sonst noch so von der MN zu erwarten habe. Wenn du Leute kennst, die sich davon nicht abschrecken lassen und sich erst durch die Foren kämpfen, um die MN halbwegs einzuschätzen, halt sie dir warm!

Es sei euch gegönnt. Priedgallen hab ich jetzt gar nicht mal so ins Spiel gebracht. Aber so aus dem Stand könnte ich sagen, dass ich es schade finde, dass man das Potential nicht besser nutzt. Aber das auch nur aus meiner vollkommen arroganten und überheblichen Sicht als MN-Guru.

Stimmt..

Beitrag von „Jafari Majes“ vom 27. Dezember 2011, 18:21

Wenn ich mir überlege, was wir vor zehn Jahren so zusammengespielt haben (ich sage bewusst nicht "simuliert", das war damals kein Hauptaspekt) und in was für Foren, und dass das die aktivsten Zeiten der MNs waren, dann frage ich mich schon, ob das eigentliche Problem wirklich daran liegt, dass die Webseiten und die Simulation nicht professionell genug sind oder ob nicht andere Entwicklungen dafür verantwortlich sind. Gerade dass die MNs immer "professioneller" werden macht den Einstieg eher schwieriger, würde ich vermuten.

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 27. Dezember 2011, 18:36

Vermutlich wahr. Es ist ein Übel, daß etliche bei neuen MNs erstmal nach Äußerlichkeiten schauen. Ein weiteres Problem ist doch, daß man Neulinge, die nicht sofort perfekt sind, schnell mal runtermacht.

So gibt es weder neue MNs noch neue Spieler.

Davon abgesehen, ich hab hier auch schon supertoll gestaltete MNs schnell und kommentarlos untergehen sehen.

Beitrag von „DeR“ vom 27. Dezember 2011, 20:00

Zitat von Lady Enigma

Vermutlich wahr.

Genau umgekehrt. Das Internet hat sich in den letzten 10 Jahren in Bezug auf Style und Technik gigantisch entwickelt. Die MNs nicht, allein deshalb sind sie so unattraktiv für eine breitere Masse.

Zitat

Es ist ein Übel, daß etliche bei neuen MNs erstmal nach Äußerlichkeiten schauen.

Ich behaupte mal, dass ich mir neue und alte MNs genau ansehe. Und da hat sich selten der äußere Eindruck bei den "inneren Werten" nicht bestätigt. Insbesondere bei den Leutchen, die uns hier schon periodisch ihre leeren Foren präsentieren.

Zitat

Ein weiteres Problem ist doch, daß man Neulinge, die nicht sofort perfekt sind, schnell mal runtermacht.

Es kommt halt drauf an, wie man als Neuling auftritt. Kann sein, dass es hier etwas härter zugeht. Aber die Kritik kommt doch in den seltensten Fällen aus heiterem Himmel. Da wollen wir die Kirche doch mal im Dorf lassen.

Zitat

Davon abgesehen, ich hab hier auch schon supertoll gestaltete MNs schnell und kommentarlos untergehen sehen.

Dass eine alte und ausgestaltete MN eingestellt wird, hat doch meistens etwas mit der Motivation zu tun. Pharaoh war den MNs entwachsen, und hat Hansastan eingestellt, die Tolanica-Jungs haben Zeit und Interesse verloren, Arcor ging ein, weil sich niemand mehr um Technik und Co. kümmern konnte. Bisher ist noch keine MN an ihrem Style oder der Professionalität gestorben, sondern an den individuellen Lebenslagen der Inhaber/Spieler.

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 27. Dezember 2011, 21:41

Nix umgekehrt. "Style" is was äußerliches. Inhalt und Potential sind wichtiger.

Über diese MNs mit leeren Foren sind wir wohl der selben Meinung, die haben eben kein Potential.

Kritik kommt hier leider oft unberechtigt und vom hohen roß. Ich teile sicher selber gerne mit der großen Kelle aus. Aber was da oftmals läuft... nun ja...

Was die gut ausgestalteten MNs angeht, so meine ich damit in diesem Zusammenhang nicht Staaten wie Hansastan sondern Neugründungen über deren "Style" alle begeistert waren und die dan eben nix als das schicke Design zu bieten hatten.

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 27. Dezember 2011, 21:45

[Zitat von Jafari Majes](#)

Wenn ich mir überlege, was wir vor zehn Jahren so zusammengespielt haben (ich sage bewusst nicht "simuliert", das war damals kein Hauptaspekt) und in was für Foren, und dass das die aktivsten Zeiten der MNs waren, dann frage ich mich schon, ob das eigentliche Problem wirklich daran liegt, dass die Webseiten und die Simulation nicht professionell genug sind oder ob nicht andere Entwicklungen dafür verantwortlich sind. Gerade dass die MNs immer "professioneller" werden macht den Einstieg eher

schwieriger, würde ich vermuten.

Es ist wohl auch unser Problem, daß unsere Spielwelt immer komplexer wird. Dinge die vor meinetwegen fünf Jahren passiert sind, wirken ja doch nach und beeinflussen die Sim. Es wird also für ambitionierte Neulinge immer schwerer, den Faden zu finden.

Beitrag von „Charles Lanrezac“ vom 27. Dezember 2011, 22:06

Das eigentliche Kernproblem bei Neugründern im Besonderen und in den MNs im Allgemeinen sehe ich nicht darin, ob die Foren nun technisch super duper was hergeben oder nicht. Sondern darin, dass nur wenige Szene-Teilnehmer (nicht nur die Neuen) nicht bereit sind, hier ihr Herzblut zu investieren, sondern einer Konsummentalität frönen. Einerseits möchte man dabei sein, andererseits aber selber nur wenig dazu leisten. Erschwerend kommt beim "Dabei sein möchten" noch hinzu, dass man immer gleich zuoberst einsteigen will, der Chef, König - nein Kaiser! sein will. Mit anderen Worten: Ich will meine eigene MN haben, konzeptionell und technisch nichts dafür machen, aber König sein und nun kommet, ihr Knechte, und bevölkert meine MN!

Dass dieses Konzept nicht aufgeht, liegt auf der Hand, denn wer ist schon so blöd und degradiert sich freiwillig zum Knecht und dann noch für einen faulen Sack, der für alle erkennbar mit minimalstem Aufwand mal hier kurz in die Szene reinschneit und sich dann wieder vom Acker macht, sobald es nach Arbeit riecht (klassisches Beispiel war in jüngster Zeit Abbadonien: eigene MN, kein Konzept, leeres Forum und als es nach Arbeit roch - Abgang).

Es gibt wahrlich genug Beispiele in diesem MdM-Forum, die genau vor diesem Vorgehen warnen. Dass die Warnungen nicht unberechtigt sind, sieht man daran, dass sich solche "MNs" wie die hier vorgestellte keine drei Monate halten. Und dass sich diese Konstrukte nicht halten, liegt nicht daran, dass wir Alten die Neuen ganz ganz böse behandeln und runtermachen, sondern es liegt daran, dass die Neuen glauben, dass ihnen andere ihre Arbeit machen.

Und so geht es eben nun mal nicht. Doch wer sich berufen fühlt, den armen Neuen zu helfen, der soll doch in diese "MNs" einwandern und dort mal zehn Posts am Tag hinlegen; finden sich fünf solcher barmherziger Samariter, dann sind das doch schon kolossale fünfzig Posts pro Tag. Dann kann ja nichts mehr schief gehen mit der Neugründung. Viel Spass dabei!

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 27. Dezember 2011, 22:19

Über solche MNs rede ich nicht, darüber sind wir sicher einer Meinung. Leider werden eben andere ebenfalls in diese Schublade gesteckt, obwohl deren Fehler(in unseren Augen) nur auf Unkenntnis beruhen.

Man beklagt den Mangel an Neulingen, aber nimmt sie wer bei der Hand? Perfekt oder weg. Wie auch immer, wir fallen zehnmal auf die Fresse und haben dann doch eine neue MN odereinen neuen Spieler an unserer Seite.

Beitrag von „Charles Lanrezac“ vom 27. Dezember 2011, 22:35

Was für Unkenntnis??

Erstens gibt es hier eine Suchfunktion. Zweitens gibt es auf dem MdM extra einen Neueinsteigerabschnitt - dort hat es massenhaft sowas wie hier vorgestellt und jeder Neue kann sehen, dass es so wie hier jetzt wieder nicht geht. Drittens gibt es unten Links zu gut und gerne achtzig (!!) MNs - dort hat es zig Beispiele, wie man es machen kann oder auch nicht.

Was denn noch, guter Mann? Ich kann dir sagen, was denn noch: dem Neuling die Arbeit machen, darum geht es. Und genau das will (verständlicherweise) keiner machen und deshalb scheitern die Neuen - wegen sich selber, nicht wegen uns. Da ist weder "die Szene" schuld noch einzelne davon noch irgendwelche Technik oder sonstwas. Die einzige Schuld daran trägt einer, der was haben will, aber nichts dafür machen will. Hätte der Bengalia-Mensch auch nur den Hauch eines Konzeptes, hätte er längst Aktivität erzeugen können (und müssen, wenn er eine MN will), stattdessen geht dort nix. Natürlich nicht, wenn man erwartet, dass die anderen kommen und einem die Arbeit machen.

Beitrag von „PCI“ vom 27. Dezember 2011, 22:49

Da kann ich auch mal was zu sagen. Ich habe jetzt über Weihnachten etliche Gespräche mit verschiedenen Leuten (Alter zwischen 22 und 70), allesamt Nicht-Mikronationalisten, über Wolfenstein und die Mikronationen geführt. Von denen haben wenigstens drei gesagt, ja, wir gucken uns Wolfenstein regelmässig an, **wir** finden das total cool, was du machst, aber **trauen uns nicht**, da mitzumachen. Wir wissen nicht, was wir da schreiben sollen und so

formulieren wie du können wir auch nicht. So in etwa gingen die Gespräche alle aus. Nun ja, vielleicht sollte man wirklich mal über einen weniger komplexen, nicht jurahaft formulierten Einsteigerleitfaden nachdenken, der die Betätigungsmöglichkeiten in den Vordergrund stellt (warum dieser Punkt meistens etwas schwammig gehalten wird und nicht so ganz zuerst steht, weiss wohl jeder), wohl am Besten mit handlichen Beispielen und auch schon konkreten Tätigkeitsangeboten in der entsprechenden MN.

Zum Thema: ich wünsche Bengalia Erfolg, hätte aber selbst nicht so zeitig verkündet, dass ich eine neue MN gegründet habe. Gerade heute gibt es auch für den, der von HTML und rudimentären Gestaltungsgrundlagen keinen Plan hat, so mächtige Werkzeuge, dass es eigentlich keine richtige Ausrede gibt, sich nicht halbwegs ordentlich zu präsentieren. Das, was hier seit Monaten abläuft, sieht für mich so aus, als würde da der eine oder andere nacheinander mit verschiedenen Konzepten probieren, Leute anzuziehen. wenns mit einem nicht klappt, na und, gibt genug Kulturkreise auf der Welt. Auf irgendeinen wird schon wer anspringen. So sehe ich das. Gibt es eigentlich schon einen Kannibalenstaat, eine Art Papua-Neuguinea oder ein Zululand?

Aber soll jeder machen, wie er denkt. Prinzipiell hat ja Herr de Rossi schon alles gesagt.

bis denn, C.

EDIT: Standardfehler Wolfenstein <-> Woflenstein korrigiert 😄

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 27. Dezember 2011, 22:52

Wir wissen, was hier geht, wo man was findet und so weiter. Nochmal, ich verteidige nicht die Leute, die uns leere Foren vor die Füße rotzen und sich nicht belehren lassen. Aber leider fallen auch Leute durch das Raster die einfach keine Ahnung haben, aber lernen wollen. Ist ja auch egal, eine MN überlebt oder nicht, ein Spieler findet sich rein oder nicht. Wir werden sicher keinem die arbeit machen, aber das mögliche tun, neue Leute an unser Spiel zu führen.

Beitrag von „Jafari Majes“ vom 27. Dezember 2011, 23:45

Zitat von DeR

Genau umgekehrt. Das Internet hat sich in den letzten 10 Jahren in Bezug auf Style und Technik gigantisch entwickelt. Die MNs nicht, allein deshalb sind sie so unattraktiv für eine breitere Masse.

Solange wir dazu keine Daten haben, sind das alles nur Vermutungen, aber ich glaube nicht, dass das der Grund ist. Wenn ich an die gruseligen Foren von vor 10 Jahren zurückdenke, dann möchte ich behaupten, dass die MNs damals dem Stand der Technik wesentlich weiter hinterher waren als sie es heute sind. Und das Netz hat damals schon wesentlich professioneller gestaltete Webseiten gesehen als die Homepage der damaligen Durchschnitts-MN.

Nein, ich glaube, es liegt nicht am Aussehen, sondern am Inhalt. Die Anmerkungen von PCI gehen ja auch eher in diese Richtung.

Lady Enigma hat es mehrmals gesagt und ich will es für mich auch nochmal bestätigen: Was die Neulinge angeht, rede ich nicht von neuen MNs mit leeren Foren bei Freehostern, sondern um Neueinsteiger in alten, bewährten MNs (ich würde auch sagen, dass jemand, bevor er eine eigene MN gründet, erstmal in mindestens einer anderen eine gute Zeit lang mitgespielt haben sollte). Und da hat sich natürlich Geschichte angehäuft, die einen Einstieg komplexer macht. Mit einer politischen Argumentation, die vor zehn Jahren erfolgreich gewesen sein könnte, aber vielleicht nicht professionell genug formuliert ist, wirst du heute von wesentlich erfahreneren Gegnern ungespitzt in den Boden gerammt. Die klassischen Themen (mehr oder weniger im Bereich Verfassung und Beschäftigung des Staats mit sich selbst) sind in diesen MNs ausdiskutiert und sozusagen durchgespielt.

Auf der anderen Seite glaube ich, dass diejenigen, die noch dabei sind, längst nicht mehr so leidenschaftlich dabei sind wie früher: Ich persönlich habe jedenfalls schon ewig kein empörtes "Wahlvieh!" mehr gehört.

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 27. Dezember 2011, 23:56

In vielem hast Du recht. aber es ist nicht erforderlich irgendwolang mitgespielt zu haben, wir sind der Beweis. Und, natürlich ist die ganz alte Form der Staatssimulation um ihrer selbst willen tot.

Man wird heute wohl keinen mehr finden, der Spaß an endlosen Debatten über Feinheiten eines Paragraphen Interesse hat.

Das Leben des Staates, soziale Interaktion und Außenkontakte.... das erzählen und fortspinnen von Geschichten. Wenn wir die MNs als einen riesigen Roman sehen der immer fortgeschrieben wird, kommen wir der Sache wohl näher.

Wir brauchen Leute mit Phantasie, die diese auch in klare Worte fassen können und sich auf Interaktion einlassen .

Beitrag von „Jafari Majes“ vom 28. Dezember 2011, 00:10

Ich sagte nur, mitgespielt haben *sollte*. Es gibt immer die Ausnahmen, die die Regel bestätigen, und funktionieren, obwohl der Gründer vorher nirgends dabei war. Es bleibt aber eine Ausnahme. Wobei ich glaube, was eher funktioniert, ist, wenn eine ganze Gruppe von MN-Neulingen zusammen was gründet - das ist bei euch so gewesen, oder?

Dass diese Selbstbeschäftigung niemanden interessiert, kann ich so nicht bestätigen. Meiner Erfahrung nach sind Debatten, die den Kern der MN (also den Staat an sich) antasten die lebendigsten überhaupt. Die detaillierte Ausgestaltung der virtuellen Krankenversicherungen dagegen... geh mir fort. 😊 Ich kann auch keinen Grund dafür sehen, warum etwas, das vor ein paar Jahren viele interessiert hat, heute keinen mehr interessieren sollte. Ich sehe eher, dass die heutigen MNs für diese Themen keinen Raum mehr geben und ich behaupte, dass *deswegen* viele auf dem absteigenden Ast sind.

Beitrag von „Frank Isara“ vom 28. Dezember 2011, 09:11

Das nicht trauen Problem hatte ich am Anfang auch.

Beitrag von „Charles Lanrezac“ vom 28. Dezember 2011, 10:13

Ich auch.

Aber dann muss man halt auch mal über seinen eigenen Schatten springen. Diesen Sprung können wir niemandem abnehmen, den müssen die Leute schon selber vollziehen. Und dass die Sprunghöhe zu hoch angesetzt wäre, will doch keiner ernsthaft behaupten - es gibt zig Einsteigerfreundliche MNs und wir helfen hier auch immer gerne.

Beitrag von „Frank Isara“ vom 28. Dezember 2011, 12:42

Hat auch irgendwie nichts mehr mit dem Thema zu tun.

Beitrag von „Lara Sternberger“ vom 28. Dezember 2011, 15:03

[Zitat von Frank Isara](#)

Hat auch irgendwie nichts mehr mit dem Thema zu tun.

In gewisser Hinsicht ja. Die Gründung der MN Bengalia wird unter der Leitfrage diskutiert: Ist die Gründung einer neuen nicht technisch perfekten und vollkommen ausgestalteten MN ein Sakrileg, der die angebliche Krise der MN Welt vertieft oder nicht.

Neue MNs sind nicht schuld daran, dass sich alte MNs totgelaufen haben oder Leute aus RL Gründen die Lust an diesem Spiel verlieren.

Beitrag von „Frank Isara“ vom 8. Januar 2012, 01:59

Und? Tot.

Beitrag von „Faantir Gried“ vom 9. Januar 2012, 11:53

He, das mit dem "Nicht trauen" kenne ich auch. Aber in dem Fall sind es Neulinge in Futuna, die sich dann doch nicht trauen, weil ich ihnen die gesamte Regierungsverantwortung überhelfen würde^^ Ich will auch mal nur ausgestalten und nicht noch das Land führen müssen. So klappt keins von beidem gut.

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 9. Januar 2012, 20:44

Ich glaube, manchmal kann zu gute Ausgestaltung fast eine falle sein. Ich würde nicht ein Land regieren wollen, dessen Form starr vorgegeben ist. Angenommen, es käme einer oder besser mehrere neue nach Futuna. Einer traut sich regiert dann dort und gibt den Echnaton. Stürzt also die alten Götter, entmachtet die Häuser und modelt alles , eventuell mit anderen neuen, die in hohe Ränge gekommen sind, simkorrekt um. Könntest du damit umgehen?

Beitrag von „Faantir Gried“ vom 9. Januar 2012, 22:56

Wenn er es gut macht, warum nicht?

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 9. Januar 2012, 23:06

Und das ist eben die Frage. Was ist "gut" und wer definiert das ?

Beitrag von „Marcus Flavius Celtillus“ vom 9. Januar 2012, 23:09

Die Frage lag mir gerade auch auf der Zunge.

Beitrag von „Faantir Gried“ vom 10. Januar 2012, 12:36

Ziemlich einfach: Es gibt einen Ist-Zustand, der unter anderem durch [leicht veraltete Statistika](#) beschrieben wird. Will man nun daran etwas ändern, so schlagen kultureller Hintergrund und [der Kodex](#) die Mittel und Wege vor. Man könnte natürlich auch eine Revolution versuchen, aber ich würde unter anderem [deshalb](#) davon abraten. Am einfachsten wäre es wohl, sich die Kontrolle über ein Haus zu sichern. Das Hohe Haus des Einorns bietet sich dafür an, weil es demokratisch konzipiert ist (Ibis Timokratie, Phönix Aristokratie, Pfau Theokratie). Mit einer Mehrheit könnte man das Ganze dann Schritt für Schritt aushebeln. Die Alternative wäre Totenwald, Weltuntergangskult und einzig wirklich bedrohliche Sekte.

Für schnelle Umstürze nach dem Motto "Ich will nur mal die Ausgestaltung zerstören" mache ich aber sicher nicht mit.

Beitrag von „mockauer“ vom 11. Januar 2012, 08:43

Zum Anfangspost, die sieht jetzt schon wieder tot aus.

Beitrag von „Charles Lanrezac“ vom 11. Januar 2012, 11:57

Zitat

Mein Ziel ist genau das, ich möchte etwas großes hier schaffen. Eine Aktive Indien-MN.

Ich hoffe ich kann viele Leute hierfür Begeistern.

[sagt](#) der Staatspräsident. Er wird uns wohl auch sagen, dass Rom nicht an einem Tag erbaut wurde ...

Beitrag von „Frank Isara“ vom 11. Januar 2012, 12:23

Das von Jhumpa Shyamalan war nicht weniger kultig ...